

Zeitschrift:	Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	70 (1995)
Heft:	10
Artikel:	Besuchstag Rettungskompanie III/15 in Rheinfelden
Autor:	Fischer, Andreas
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-715383

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besuchstag Rettungskompanie III/15 in Rheinfelden

Von Oblt Andreas Fischer,
Kompaniekommendant

Gegen 300 Zuschauer nahmen am Dienstag, 8. August, am Besuchstag der Rettungskompanie III/15 teil. Darunter befanden sich Angehörige, Stabsoffiziere des Rttg Bat 15, der Regimentskommandant, der Waffenchef Brigadier Bieder sowie zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft.

Der Kommandant Oblt Andreas Fischer begrüsste um 17 Uhr die Gäste. Nach der Präsentation der Kompanie wurde das als Schadenlage vorbereitete Objekt, ein zum Abbruch bestimmtes Haus, angezündet.

In einer ersten Phase kam die Stützpunktfeuerwehr Rheinfelden unter ihrem Kommandant Major Wörfel zum Einsatz. Gleichzeitig übernahm die Stadtpolizei Rheinfelden die Verkehrsregelung im betroffenen Quartier.

Militärischer Spontaneinsatz

Die Rettungskompanie unterstützte im Rahmen ihres Spontaneinsatzes die Arbeiten am Schadenplatz einerseits mit einem schweren Wassertransport (1000 m Leitungen, 35 m³ Löschwasserbecken) zugunsten der Feuerwehr. Nach erfolgtem Löscheinsatz und Erstrettungen durch die Feuerwehr führte die Kompanie andererseits mit ihrem Trümmer-einsatzsortiment Schwerstrettungen durch. Die geretteten Opfer wurden vom kompanieeigenen Sanitätsdienst unter Leitung des Kompaniearztes zum Abtransport in das nächstgelegene Spital vorbereitet. Gleichzeitig übernahmen speziell ausgebildete Soldaten der Rettungskompanie zugunsten der Polizei die verkehrsregelnden Massnahmen.

Effiziente Kooperation

Die tadellose Kooperation von Armee, Feuerwehr und Polizei ermöglichte ein sehr effizientes Vorgehen, so dass schon nach kurzer Zeit der Rückzug befohlen werden konnte. Bei dieser Gelegenheit wurde dem Waffenchef und ehemaligen Kompaniekommandanten III/15 (vor genau 25 Jahren) Bieder im Namen der Kompanie ein Präsent als Andenken überreicht. Die anschliessende Materialshow der Rettungskompanie gab interessierten Zuschauern einen Einblick in das neue Material, das der Einheit zur Verfügung steht. Die engagierte Küchenmannschaft der Rttg Kp III/15 sorgte mit einem vorzüglichen Grill- und Salatbuffet für das leibliche Wohl aller.



Rettungssoldaten der Rttg Kp III/15 beim Transport eines Verletzten mit dem Rettungsbrett.

Fotodienst Rttg Kp III/15

Firestone

**FW-900...
sicher und komfortabel durch
die kalte Jahreszeit!**



DAS HÖCHST-MÖGLICHE

Es kommt ... im Kriege nicht darauf an, sich um den Erfolg zu bewerben, sondern schlechthin in jeder Lage das Höchstmögliche zu leisten.

Divisionär Edgar Schumacher
(1897-1967)